# Modul : MIB 14 -Softwareentwicklungsprojekt Pflichtenheft

# Software-Projekt "MovieRent"

Laura Salazar López 5279483 Samira Joulaei Vakili 5301788 Fabius Pudlich 5319932 Timo Trauschold 5299641 Dahun Lee 5277155 Philipp Luis Elgert 5219650

Wintersemester 2021/2022

# Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	3
1.1 Problembeschreibung	3
1.2 Vorstellung der Webseite und gewähltes Vorgehen	3
1.3 Systemkontext	4
1.4 Stakeholder	5
1.5 Verwendete Technologien	5
1.6 Rahmenbedingungen	5
2 Anforderungen	6
2.1 Akteure	6
2.2 Funktionale Anforderungen	8
2.3 Qualitätsanforderungen	8
3 Fachlichkeiten	10
3.1 Use-Case Modell	10
3.2 Anwendungsfall (Use-Cases)	11
4 Details	18
4.1 Gui-Beschreibung und Mock-Ups	18
4.2 Datenbank	24
5 Glossar	25
6 Quellen	26

# 1 Einführung

### 1.1 Problembeschreibung

Nachdem wir uns als Gruppe mit verschiedenen Online Videotheken auseinandergesetzt haben, sind folgende Aspekte aufgefallen:

- Simplizität (1)
- Schnelligkeit (2)
- kostenlose Zugänglichkeit (3)
- Registrierung von Konten (4)

Anhand diesen Punkten haben wir beschlossen ein webbasiertes Programm zu entwickeln, mit dem es möglich ist, Kunden anzumelden (4) und die gewünschten Filme möglichst einfach (1) und schnell (2) zu verleihen. Eine kostenlose und freie Zugänglichkeit (3) ist bei unserer Software nicht gegeben, da der Anwendungsbereich intern bei einem Mitarbeiter einer Filmbibliothek liegt.

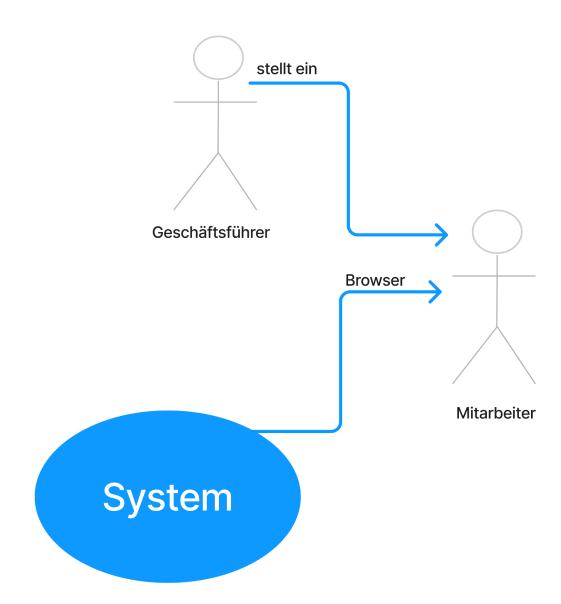
### 1.2 Vorstellung der Webseite und gewähltes Vorgehen

Wie bereits festgestellt, handelt es sich bei unserem Projekt, um ein webbasiertes Programm. Dabei ist der Verleih aus der Perspektive eines Kassierers bei einem Videoverleih zu verstehen. Mit dem Programm soll es möglich sein, Filme zu suchen und diese dann anzuzeigen, ob sie verfügbar sind. Darüber hinaus soll auswählbar sein, ob der Film verliehen oder zurückgegeben werden soll. Bei unserem Programm gibt es zwei Bereiche - Filmbereich und Kundenbereich. Im Filmbereich werden anhand von Vorschlägen Filme angezeigt, die ebenfalls ausgeliehen werden können. Diese erscheinen dann im Warenkorb (mehr in 4.1 Gui-Beschreibung und Mock-Ups). Andererseits gibt es den Kundenbereich. In diesem Bereich kann nach Kunden gesucht werden, die dann eine Liste der ausgeliehenen Filme anzeigt. Dies ist relevant für die spätere Rückgabe des Films.

Beim Filmverleih ist dann die Länge des Verleihs und der zu zahlende Preis ersichtlich. Des Weiteren soll bei der Filmrückgabe überprüft werden, ob der Film pünktlich zurückgegeben wurde.

Optional soll ebenso möglich sein, Filmempfehlungen nach Genre wiederzugeben und Informationen, des zu verleihenden Films, anzuzeigen (wie z.B. FSK Rating, Filmlänge, Bewertungen, etc.). Weitere Optionen wie Rabattaktionen für Kunden oder Kunden, die regelmäßig ihre Ausleihzeit überziehen, entsprechend in eine Blacklist zu setzen, sind ebenfalls geplant.

# 1.3 Systemkontext



#### 1.4 Stakeholder

Für dieses Projekt haben wir unser Team so organisiert

• Philipp Luis Elgert : Projekt Manager

• Dahun Lee: Projektassistenz

• Laura Salazar López: Software Architect

• Fabius Pudlich: Entwickler, (Server-Administrator)

• Samira Joulaei Vakili: Entwicklerin

• Timo Trauschold: Entwickler

Zudem sind zwei weitere Stakeholder zu benennen - der **Endanwender** und der **Geschäftsführer**. Der Endanwender, in dem Fall der Mitarbeiter, hat die Rolle des Benutzers, d.h. er ist derjenige, der die Seite aufruft und letztendlich verwendet. Der Geschäftsführer besitzt die Rolle des Admins. Dies bedeutet, dass der Geschäftsführer von der Architektur überzeugt werden muss und ist somit ebenfalls der Arbeitgeber des Projekts.

### 1.5 Verwendete Technologien

Für das Projekt benutzten wir folgende Technologien:

- HTML (Hypertext Markup Language)
- Javascript
- CSS (Cascading Style Sheets)
- Node JS

# 1.6 Rahmenbedingungen

Das Projekt muss bis zum 17.04.2022 fertiggestellt sein. Aus technischer Sicht wurde auf eine englische Namenskonvention vereinbart, um einen einheitlichen Code zu gewährleisten.

# 2 Anforderungen

# 2.1 Akteure

#### User Persona - Mitarbeiter



(1)

Quelle: https://i.ytimg.com/vi/jJMEPHNjHE0/maxresdefault.jpg

Eigenschaften Zwischen 18-40 Jahren alt

Möchten zuverlässig Filme ausleihen

Möchten den Kunden nicht zu lang warten

lassen

Frustrationen Möchten nicht zu oft ins Lager gehen um

Manuelle zu schauen ob die Filme da sind

Möchten gerne nicht so viel Rechnen

Sie wollen gerne aufhören ein Papier

formular ausfüllen

Nutzung Überwindung Bedienungsfreundlich

Abbau von extra Arbeit

Verbesserung des IST-Zustands

Spezifische Ziele Verlässliche Informationen

Einfache Bedienung der Software

Allgemeine Ziele Möchte Kunden schneller abfertigen

Möchte gerne weniger machen

5-7/10

Tech-savvy

# 2.2 Funktionale Anforderungen

Funktion	Beschreibung	Priorität
/ LF 10 /	Filmsuche	Hoch
/ LF 20 /	Kunden-Konten erstellen	Hoch
/ LF 30 /	Kunden-Konten History einsehbar	Hoch
/ LF 40 /	Preis berechnen (Bußgeld bei überziehen)	Hoch
/ LF 50 /	Verleih aufträge erstellen	Hoch
/ LF 60 /	Kundensuche	Hoch
/LF 70/	Warenkorb	Hoch

# 2.3 Qualitätsanforderungen

Für die Qualitätsanforderungen wurde eine Tabelle angefertigt, die darstellt welche Leistungen von besonderer Relevanz ist und wie wichtig die jeweiligen Funktionen sind:

Leistung	Sehr Gut	Gut	Normal	Irrelevant
Funktionalität	×			
Zuverlässigkeit	X			
Benutzbarkeit		X		
Effizienz		X		
Änderbarkeit			X	
Sicherheit				Х
Portierbarkeit				X

#### Funktionalität:

Das Programm soll eine sehr gute Funktionalität beinhalten. Sollten eventuelle Fehler auftreten, würde die Schnelligkeit und die generelle Aufgabe des Programms behindern. Wie wir herausgestellt haben, ist die Schnelligkeit (siehe 1.1) eines der wichtigsten Aspekte, die wir umsetzen wollen. In dem Aspekt wollen wir sicherstellen, dass die Seite mit einer Ladezeit von 200 Millisekunden zur Verfügung steht.

#### Zuverlässigkeit:

Mit der gleichen Begründung soll ebenfalls eine sehr gute Zuverlässigkeit gegeben sein. Der Mitarbeiter einer Filmbibliothek soll zuverlässig die gewünschten Daten erhalten, um dann diese dem Kunden bereitzustellen. Dabei sollten so wenig Fehler wie möglich entstehen. Beispielsweise soll der Server höchstens einmal im Monat ausfallen, um eventuelle Aktualisierungen durchzuführen.

#### Benutzbarkeit:

Der Grund, warum wir uns für eine gute Benutzbarkeit entschieden haben ist, dass das Programm allein von dem Mitarbeiter verwendet wird. Allerdings ist trotzdem eine gute Bedienfreundlichkeit substanziell, um die Simplizität (siehe 1.1) zu gewährleisten.

#### Effizienz:

Aus den Aspekten Simplizität und Schnelligkeit ergeben sich ebenso eine gute Effizienz.

#### Änderbarkeit:

Wie in 1.2 beschrieben, besitzen wir eine Reihe von optionalen Use Cases, die wir im Projekt vorgenommen haben. Deshalb ist die Änderbarkeit unseres Programms als "normal" einzustufen

#### Sicherheit:

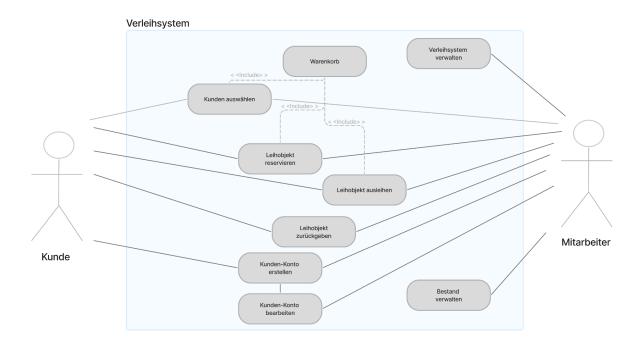
Die Sicherheit in unserem Programm ist weniger relevant als die weiteren Leistungen, da das Programm intern von den Mitarbeitern verwendet wird. Sicherheitslücken werden demnach vorhanden sein, ungeachtet dessen werden diese als optional betrachtet.

#### Portierbarkeit:

Die Portierbarkeit ist in unserem Fall irrelevant, da unsere Anwendung am Kassenschalter fest integriert und somit der Endanwender im Grunde nur der Mitarbeiter ist.

# 3 Fachlichkeiten

# 3.1 Use-Case Modell



# 3.2 Anwendungsfall (Use-Cases)

# **Use-Case-Spezifikation 1**

Bezeichner / LF 10 / Filmsuche

Autoren Philipp Elgert

Priorität Hoch

Kritikalität Sehr Kritisch

Beschreibung Funktion, wo ein Name eingeben wird

und dann die Datenbank nach

Übereinstimmung abgesucht wird

Auslösendes Ereignis Eingabe im Suchfeld

Akteure Mitarbeiter

Vorbedingung Das Suchfeld muss ausgewählt sein

und der Mitarbeiter muss im

Filmbereich sein

Ergebnis Ergebnisse werden in einem

Drop-down Menü angezeigt

Bezeichner / LF 20 / Kunden-Konten erstellen

Autoren Philipp Elgert

Priorität Hoch

Kritikalität Kritisch

Beschreibung Dem Mitarbeiter werden zwei

Eingabefelder gegeben, wo die Daten des Kunden eingetragen

werden

Zum Beenden des Erstellens gibt es

ein "Fertig" Button

Auslösendes Ereignis Der Benutzer drückt auf den

"Kunden anlegen " Button

Akteure Mitarbeiter

Vorbedingung Der Mitarbeiter muss im

Kundenbereich sein

Ergebnis Ein neuer "Kunde" mit den Werten

"Name", "Vorname" und

"Kundennummer" wird in die

Datenbank eingefügt

Bezeichner / LF 30 / Kunden-Konten History

einsehbar

Autoren Philipp Elgert

Priorität Hoch

Kritikalität Kritisch

Beschreibung Der Mitarbeiter kann die History von

einem Kunden einsehen

Es wird angezeigt, welchen Film sie hatten, das Ausleihdatum und die

Rückgabe

Auslösendes Ereignis Der Kunde wurde gesucht und

ausgewählt

Akteure Mitarbeiter

Vorbedingung Der Kunde muss angelegt sein und

der Mitarbeiter muss im

Kundenbereich sein

Ergebnis Die Kundendaten werden angezeigt

mit der History was sie ausgeliehen

haben

Bezeichner / LF 40 / Preis berechnen

Autoren Dahun Lee

Priorität Hoch

Kritikalität Sehr Kritisch

Beschreibung Im Warenkorb wird der Preis

berechnet und angezeigt

Auslösendes Ereignis Wenn das gewählte Produkt

ausgeliehen wird (bzw. in den

Warenkorb gelegt wird)

Akteure Mitarbeiter

Vorbedingung Ein Film, Kunde und Ausleihdauer

müssen gewählt und eingetragen

werden

Ergebnis Der Preis wird berechnet

Bezeichner / LF 50 / Verleih Aufträge erstellen

Autoren Philipp Elgert

Priorität Hoch

Kritikalität Sehr Kritisch

Beschreibung Nach dem Checkout wird dem

Kunden dem Film zugeteilt mit dem

**Ausleihdatum** 

Auslösendes Ereignis Ein Button mit der Beschriftung

"Checkout" wurde gedrückt

Akteure Mitarbeiter

Vorbedingung Es müssen alle Parameter

des Warenkorbs ausgefüllt sein

Ergebnis Dem Kunden wird der Film zugeteilt

Bezeichner / LF 60 / Kundensuche

Autoren Philipp Elgert

Priorität Hoch

Kritikalität Kritisch

Beschreibung Der Mitarbeiter kann Kunden im

Kundenbereich suchen und

auswählen

Die Kunden können auch im

Warenkorb gesucht und ausgewählt

werden

Auslösendes Ereignis Der Mitarbeiter

Vorbedingung Der Warenkorb muss offen sein

Ergebnis Der Kunde wird angezeigt und kann

ausgewählt werden

Bezeichner / LF 70 / Warenkorb

Autoren Philipp Elgert

Priorität Hoch

Kritikalität Kritisch

Beschreibung In den Warenkorb werden Filme

eingefügt und dem Kunden

zugeordnet

Auslösendes Ereignis Der Mitarbeiter drückt den

"Warenkorb" Button

Nachbedingung Es gibt eine Meldung und die Start-

Seite wird geladen

Ergebnis Der Warenkorb kann bearbeitet

(bspw. Film hinzufügen) werden

### 4 Details

# 4.1 Gui-Beschreibung und Mock-Ups

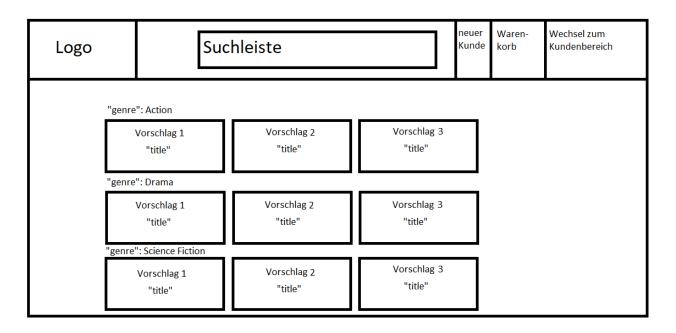


Abb. 1 - Mock-Up Startseite

Beginnend mit dem Logo, der sich links oben auf der Seite befindet, ist anklickbar und führt zurück auf die Startseite. Daneben befindet sich die Suchleiste, in der Filme eingegeben werden kann, um dann schließlich Filme auszuleihen. Trotzdem bietet die Seite Vorschläge an, die nach einem bestimmten Genre sortiert sind, und zeigt diese an. Die Vorschläge sind jeweils anklickbar.

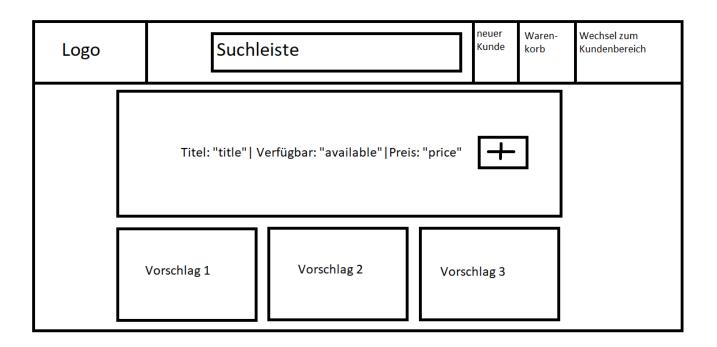


Abb. 2 - MockUp Filmverleih

Die verfügbaren Filme werden in der Mitte der Startseite angezeigt, wenn beispielsweise ein Vorschlag (von Abb. 1) angeklickt wird. Diese haben jeweils einen "+"-Button, um die gewünschten Filme in den Warenkorb zu legen. Des Weiteren werden unter dem ausleihenden Film weitere Vorschläge präsentiert, die ebenso anklickbar sind.

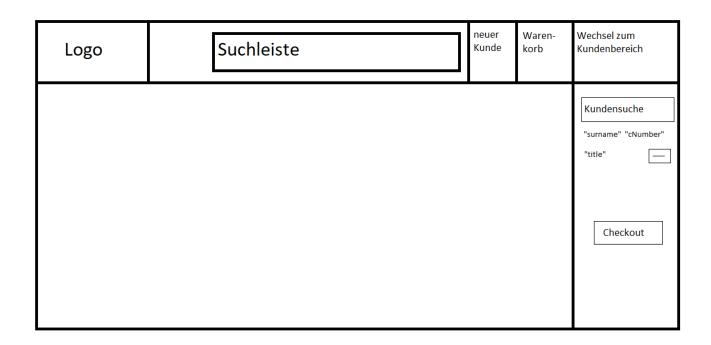


Abb. 3 - MockUp Warenkorb

Der Warenkorb, gekennzeichnet durch ein klassisches Warenkorb-Logo, ist dabei aufklappbar (rechts auf der Seite). Im aufgeklappten Zustand befinden sich dort die gewünschten Filme, die jeweils durch den "-"-Button vom Warenkorb entfernt werden können. Oberhalb kann man den jeweiligen Kunden auswählen. Der Checkout-Button finalisiert den Einkauf.

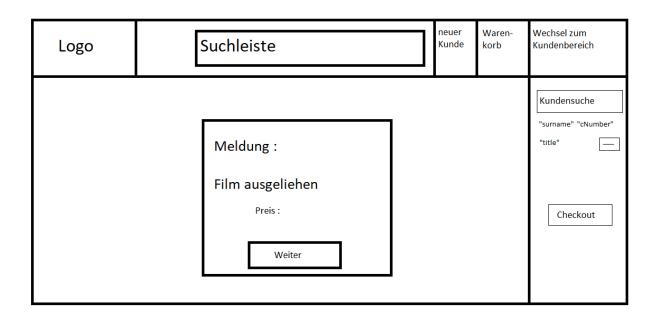


Abb. 4 - MockUp Meldung (Film ausgeliehen)

Wird nun der Checkout-Button gedrückt, wird eine Meldung in der Mitte der Seite angezeigt. Dabei wird einem benachrichtigt, dass die ausgewählten Filme endgültig ausgeliehen sind. Mit einem weiteren Button "Weiter" wird die Seite neu geladen und es wird zu der Startseite gewechselt.

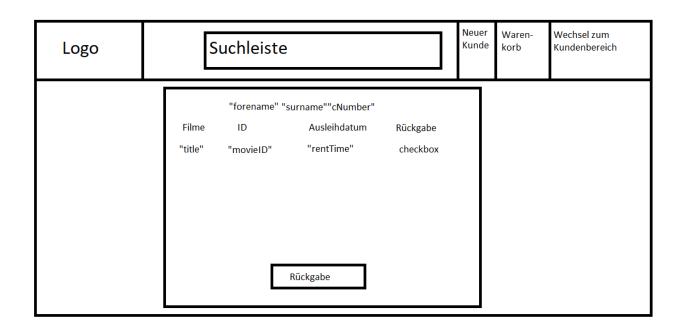


Abb. 5 - MockUp Kundenbereich

Rechts oben auf der Startseite ist ein klickbarer Textfeld "Kunde", der zu einem Kundenbereich wechselt. In diesem Bereich kann man in der Suchleiste nach einem Kunden suchen. Wählt man nun den jeweiligen Kunden aus, werden die Filme, die diese Person bereits ausgeliehen hat, angezeigt. In der Rückgabe-Spalte kann man nun, einen Haken ankreuzen, um den Film zurückzugeben.

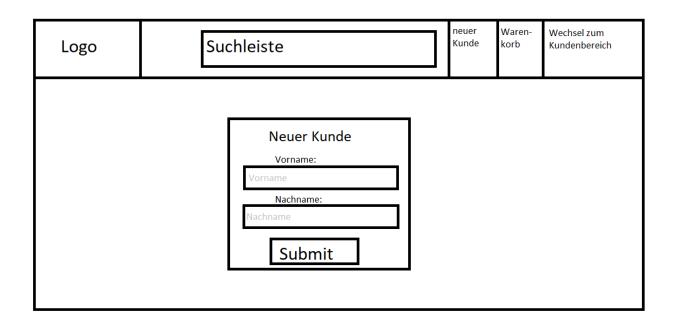


Abb. 6 - MockUp Kundenerstellung

Wenn man nun den Button "Neuer Kunde" anklickt, kommt man zu dieser Abbildung. Dabei kann man einen neuen Kunden in das System registrieren. Man gibt den Vor- und Nachnamen in das Textfeld ein und beendet die Registrierung mit dem "Submit"-Button.

### 4.2 Datenbank

Für die Datenbank (JSON) sollten folgende Daten aufgelistet sein:

Tabelle	Inhalt
Filmdaten	<ul> <li>Titel (Name des Films)</li> <li>Menge (Wie viele Filme verfügbar sind)</li> <li>Preis (Ausleihpreis)</li> </ul>
Kundendaten	<ul><li>Vorname</li><li>Nachname</li><li>Kundennummer</li></ul>

Dabei erhält die Datenbank von den jeweiligen Skripte Daten, die in der Datenbank gespeichert werden, wie z.B. nach einer Ausleihe eines bestimmten Films, die Menge der verfügbaren Filme um die ausgeliehene Anzahl reduzieren.

# 5 Glossar

Begriff	Definition
Button	Eine englische Übersetzung für das deutsche Wort Knopf (oder Schaltfläche). Der Button ist ein Bedienelement in grafischen Benutzeroberflächen, das dem Benutzer ermöglicht, eine zugeordnete Funktion auszulösen
Dropdown-(Menü)	Das Dropdown-Menü ist eine spezielle Form des Auswahlmenüs. Es erscheint eine Auswahlliste auf dem Bildschirm.
Element	Grundbestandteil oder Komponenten, aus dem mit anderen zusammen etwas aufgebaut wird.
Frustrationen	Was die Arbeiter an ihrem System stört
History	Mit der History ist eine Chronik oder ein Verlauf gemeint: Eine Liste von zuletzt durchgeführten Aktionen.
Main-Page	Die Main-Page ist die Startseite des Programms.
Pop-Up (Fenster)	Pop-Up Fenster sind Bedienfelder, die sich automatisch öffnen, und der Benutzer einen Text (oder ähnliche Elemente) gezeigt bekommt.
Skript	Ein Skript ist eine kurze Abfolge von Befehlen oder Funktionen, die sich in einer Webseite integrieren lässt.
Tech-savvy	Die englische Übersetzung für "technisch versiert", d.h. großes Wissen über die Technologie besitzen
webbasiert	Aus dem World Wide Web beruhend bzw. mit ihm arbeitend

# 6 Quellen

Informationsquellen:

Softwarespezifikation

Link:
https://moodle.thm.de/pluginfile.php/737201/mod\_resource/content/0/
06\_Anforderungsspezifikation.pdf

W3Schools

Link:
https://www.w3schools.com/

Bildquellen:
(1) World's Last Blockbuster Video Is Still Going Strong

Videolink:
https://www.youtube.com/watch?v=jJMEPHNjHE0

Bildlink:

https://i.ytimg.com/vi/jJMEPHNjHE0/maxresdefault.jpg